Restloch 120

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Tröbitz, Uebigau-Wahrenbrück
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Restloch 120
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Das Restloch 120 entstand durch natürlichen Grundwasserzulauf in aufgelassene Bereiche des Tagebaus Beutersitzer Kohlewerke. Stark verschilfte flache Uferbereiche, besonders im westlichen Teil sumpfig. In weiterem Abstand Birkenbewuchs.

Datierung:

- Flutung: ab 1912

Quellen/Literaturangaben:

- Unterlagen von Hartmut Mörlin, Tröbitz

BKM-Nummer: 32001195

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Restloch 120

Schlagwörter: See
Ort: Wildgrube

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 33,91 N: 13° 24 39,42 O / 51,59275°N: 13,41095°O
Koordinate UTM: 33.389.926,98 m: 5.716.940,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.597.880,59 m: 5.718.534,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Restloch 120“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001195 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**